

GDS-Bundesvorstandswahlen mit überraschenden Ergebnissen

(dfg 21 – 09) Die Vorstandswahlen beim 7. ordentlichen Gewerkschaftstag der GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung am 7. Mai 2009 endeten mit einigen Überraschungen. Für die kommenden fünf Jahre steht zwar wie gewohnt Klaus Dauderstädt (60) als Bundesvorsitzender an der Spitze der Organisation. Die Delegierten bestätigten ihn mit über 95 Prozent der abgegebenen Stimmen. Allerdings scheint das Rennen um die Nachfolge des spätestens 2014 in den Ruhestand tretenden Gewerkschaftschefs offen entbrannt zu sein. Sein bisheriger Stellvertreter, der von der AOK Westfalen-Lippe stammende Peter Walther (64), verlor die Kampfabstimmung gegen Thomas Wehner (42) von der BG Energie Textil Elektro. Das Vize-Trio komplettieren in der Zukunft wie bisher Elke Janßen (48), die von der DRV Rheinland kommt, und Maik Wagner (40) von der AOK Sachsen-Anhalt. Nur zwei Beisitzer erreichten bei den Wahlen zum Bundesvorstand eine ähnliche Zustimmungsbenchmark, die Dauderstädt gesetzt hatte. Beide, Marko Bösing (48) und Stefan Burkötter (42), repräsentieren fairTK, die Mitarbeiterorganisation der Hamburger Techniker Krankenkasse (TK), die der GdS durch einen Kooperationsvertrag verbunden ist.